

Todes-Anzeige.

Hierdurch machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber Vater, Bruder, Grossvater, Schwager und Onkel



Wilhelm Saaler

Privat

gestern mittag 3 Uhr nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

Emmendingen, Kandern, Freiburg i. B., Teningen, den 18. März 1909.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familien Saaler.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. März 1909, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Katgeber des Landmanns, Freisgauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Dr. 65 II. Blatt. (Svanga: Alexander.) Emmendingen, Donnerstag, 18. März 1909 (Rath: Gyllius.) 43. Jahrgang

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 15. März. Auf Grund der Abgangsprüfung am Lehrerseminar II in Karlsruhe wurden 76 Zöglinge unter die Volksschullehrer aufgenommen.

Karlsruhe, 15. März. Der älteste aktive Obermusikmeister der deutschen Armee, Karl Heuser, vom Infanterieregiment 111 in Karlsruhe, feiert am 18. März in voller Kräftigkeit seinen 70. Geburtstag.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

oc. Konstanz, 15. März. Die Strafkammer hatte am Samstag vier Zwangsangeklagte von Maria-Hof bei Süssen wegen Brandstiftung abzuurteilen.

die ganze Strecke Offenburg—Singen zweigleisig befahren werden kann.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

mitglieder aus dem Bezirke scheiden, sollen sie zu Ehrenmitgliedern ernannt und für die Zukunft zwei Ehrenmänner gewählert werden.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

oc. Freiburg, 13. März. In diesem Frühjahr wird mit dem Bau von vier Ferienhäusern sowie einem Gasthof auf dem Gowan Zeiger begonnen.

Freiburger Musikverein E. V.

Veren für Aufführung grosser Chorwerke. Freitag, den 19. März, (Josephstern) 1909, abends 7/8 Uhr Zweites Konzert

im Paulussaal (Dreisamstrasse). Solisten: Frau Ada von Westhoven, Grosse, Bad, Kammermängerin (Karlruhe). Herr J. von Gorkom, Grosse, Bad, Kammermänger (Karlsruhe).

Programm. 1) Lieder und Gesänge: Von ewiger Liebe, An die Nachtigal, Meine Liebe ist grün, Frau Ada von Westhoven. Johannes Brahms geb. 7. Mai 1833, gest. 8. April 1897.

2) Ein deutsches Requiem, nach Worten der heiligen Schrift, für Soli, Chor und Orchester, von Johannes Brahms op. 45. Orchester: Die Kapelle des 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113. Der Blüthen-Festtag ist aus dem Hof-Pianomagazin Karl Ruckmich. Preise der Plätze für Nichtmitglieder:

Saal, Sperrsitze . . . Mk. 4. Balkon-Mitte . . . Mk. 3. Balkon-Mitte . . . 2. Stuhlplätze . . . 1. Balkon-Mitte 1. Reihe . . . 4. Akademiker-Karte, offener Platz . . . 1. Balkon-Sitze . . . 4. Platz . . . 1. Balkon-Sitze, 2. u. 3. Reihe . . . 3. Stuhlkarten . . . Mk. 0.60

Karten und Textblätter im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Carl Beckmich (Beiholstrasse) sowie abends an der Kasse. Plus Einreichungsgeld für passive Mitglieder liegt im Hofmusikalienhaus Carl Ruckmich auf.

Unterzeichner beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er hier ein Büro für Architektur und Baugewerbe errichtet hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von Bauplänen, Aufstellung von Kostenanschlägen, stat. Berechnungen, Nachprüfung von Baurechnungen, sowie zur Ausführung von Bauten jeder Art.

Mein Büro befindet sich in meinem alterlichen Hause Karl-Friedrichstrasse 16. Hochachtung Ernst Ams, Architekt, Emmendingen, 18. März 1909.

Schaller's Kinderwagen und Kindermöbel. Konzession seit über 70 Jahren dem Ruf der grössten Solidität neben geschmackvollster und modernster Ausführung. Wir liefern zu Engros-Preisen direkt an Private. Preisliste Nr. 312 franko. Wagen und Möbel franko! 1048

Gust. Schaller & Comp., Konstanz, Marktstrasse 8 neben der Post. Erstes und grösstes Kinderwagenhaus im Seekreis. Gepr. 1837.

Reinholzversteigerung.

Dr. Forstamt Ettenheim verleiht mit Vorlauf am Montag, den 22. März d. J., früh 10 Uhr, im Gasthaus zur Sonne in Ettenheimmühle aus Abteilung 2 des Klosterwaldes, am Schwarzwald, Eschbühl und Pyramidenlager, an Ettenhof 2, Acker 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854

Dreisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Verantwortlicher: Emmendingen Nr. 8
Freiburg i. B. 1894

Verkaufsstelle: Emmendingen, Freitag, 19. März 1909

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Dreisgauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Inserionspreise: die einpaltige Zeile über dem Stamm in den obigen Zeilen 10 Pf., außerhalb 15 Pf., im Restamt der Seite 40 Pf., Restliche Anzeigen 15 Pf., Beilagengebühr von Zahlen 6 Pf.

Nr. 66 I. Blatt. (Evang.: Joseph.) Emmendingen, Freitag, 19. März 1909 (Ath.: Joseph.) 43. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 18. März. Was aus Kiel gemeldet wird, hat die Kaiserliche Hofkanzlei bestritten, die Mittelmeerreise kündigt aufzugeben.

Berlin, 17. März. In parlamentarischen Kreisen mutmaßt man, daß es gelingen werde, zur Reichsfinanzreform auch ohne Nachsteuer, Erbschaft und Verbrauchsteuer, gegen 100 Millionen an direkten Steuern aufzubringen, nämlich 50 bis 60 Millionen durch Ausdehnung der Erbschaftsteuer (unter Ausschluß der Ehegatten), 15 Millionen durch Erhöhung der Matrifikalarbeiträge von 80 auf 100 Pf. pro Kopf bei der Beförderung und 15 Millionen durch Abschaffung der Steuer der Steuer- und Vermögenssteuer. Unter den indirekten Steuern dürfte eine Streichung der Tabaksteuer, von der man annimmt, daß sie gegen 30 Millionen tragen wird.

Berlin, 17. März. In der Angelegenheit der Kopfsteuer der freiwirtschaftlichen Fraktionsgemeinschaft ist die Stimmung nicht unbedingt abnehmend, unter der Voraussetzung jedoch, daß die Modifikationen gebilligt werden, wodurch die Steuer schließlich auf die Kopfsteuer des Reiches und die großen Grundbesitzer sich erstreckt und die breiten Massen der Konsumenten von ihr verschont werden.

Petersburg, 18. März. Seit einigen Tagen ziehen infolge der Kriegserklärung die Sympathien des Reiches aus. Es verlautet, daß die einzelnen direkten Telefonlinien zwischen den Ministerien geschnitten worden seien. Einzelne oppositionelle Blätter verlangen bereits, daß die Regierung nachgebe.

Paris, 18. März. Infolge des Ausstandes in der Post- und Telegraphie herrscht große Verwirrung. Am fünfzigsten Briefe liegen da, ohne beschriftet zu werden. Die Bewegung dehnt sich nach allen Seiten Frankreichs aus. In den meisten großen Städten ist jetzt auch der Generalausstand beschlossen worden. Die Militärtelegraphen sind ihrer Aufgabe nicht gewachsen. Tausende von Depeschen werden mit der Eisenbahn über die Grenze geschickt und von dort aus telegraphiert.

Zur Luftschiffahrt.

Freiburg, 18. März. Der Reichs-Luftschiffahrt wurde gestern vom General-Inspektor der Reichsfliegertruppe, von Jentzsch, eine eingehende Besichtigung unterzogen. Er ließ sich vom Grafen Zepelin die Einzelheiten der Konstruktion des Luftkreuzers erklären. Graf Zepelin hat sich für die projektierten weiteren Landungen ein neues Terrain ausgesucht und zwar wird er die Landung auf dem Konstanzer Gezierplatz durchzuführen.

Freiburg, 18. März. Das Reichs-Luftschiff Zepelin 1. führte heute wieder eine Landung auf festem Boden aus. Das Luftschiff blieb auf und nahm die Richtung gegen die Stadt Freiburg im Breisgau und fuhr dann nach dem neuen Landungsplatz zu, wo er sich nach einleitender Fahrt auf den Boden herabschickte. Auch dieses Landungsmanöver verlief glücklich.

Wien, 18. März. Die Finanz- und Steuer-Kommission des Reichstages überwiegt heute die Weinteuere einer Subkommission. Diese soll sich auch mit der Besteuerung alkoholischer Getränke beschäftigen. Es lag zur heutigen Verhandlung ein Antrag von konföderaler Seite vor, der eine allgemeine Tabaksteuer vorschlägt. Morgen beginnt die Beratung der Inflationsteuer.

Wien, 17. März. Wegen Geheimbündel hat die hiesige politische Polizei die Schließung mehrerer russischer Clubs verfügt. Zahlreiche Ausweisungen junger Russen sollen bevorstehen.

Der serbisch-österreichische Streit.

Weder die Anschuldigungen, die an zuständiger Stelle in Berlin behauptet, erfährt die „Köln. Ztg.“ folgendes: Oesterreich-Ungarn wird voreist, wie aus den Meldungen aus Wien hervorgeht, den Weg weiterer Verhandlungen mit Serbien nicht verlassen. Welchen Erfolg sie haben werden, ist zur Zeit bei der Berranttheit Serbiens nicht voraussehen, es gewinnt aber immer mehr den Anschein, daß die letzte serbische Note wohl so ziemlich bei allen Mächten mißbilligt wird und darüber wiederum Vorstellungen in Belgrad erhoben werden. Auch Russland will, wenn es nicht schon geschehen ist, den Serben Mäßigung und Vermehrung der Herausforderungen anraten. Man sollte meinen, daß derartige Vorstellungen, wenn sie mit dem nötigen Nachdruck erfolgen, auch in Belgrad nicht ungehört bleiben können. Die kriegerischen Klüftungen Serbiens haben, wie gemeldet, auch den Erfolg gehabt, die Türkei mißtrauisch zu machen, und es ist gewiß recht bezeichnend, daß albanische Abgeordnete in der türkischen Kammer die Anfrage stellen wollen, ob die Feste mit Oesterreich-Ungarn in Verhandlungen eingetreten sei, um das Sandkastspiel im Falle eines serbischen Angriffs gemeinsam zu spielen. Wenn man bedenkt, wie ungepöht noch vor wenigen Tagen die Beziehungen Oesterreichs zur Türkei waren, so zeigt die Anfrage, daß infolge der serbischen Hegelei ein starker Umschwung eingetreten ist. Das tritt unter anderem auch dadurch hervor, daß die Türkei kein Hehl mehr daraus macht, daß sie eine Konferenz nur dann beabsichtigt habe, wenn das österreichisch-türkische Abkommen von einer kritischen Behandlung ausgeht. Wenn man hiermit die Sprache des „Temps“ vergleicht, so sieht man, daß die Zahl derjenigen, die sich für die Verleumdung der serbischen Ansprüche einnehmen immer mehr zusammenmischt. Trotzdem bleibt die Lage kritisch, und der Gegensatz zwischen Oesterreich und Serbien besteht vorläufig noch in voller Schärfe. Das bricht sich sowohl in der diplomatischen Aussprache zwischen beiden Staaten, als auch durch die Klüftungen aus. Von allen Seiten wurde erkannt, daß Oesterreich-Ungarn durch die Erklärungen des Grafen Forgach ein wohlwollendes Entgegenkommen gezeigt hat und eine freundschaftliche Klarstellung wünscht, während Serbien es sich angelegen sein läßt, ausweichend zu antworten. Wohlthutlich ist der Gegensatz bei den Klüftungen. Niemand hat ein Interesse daran, Serbien zu bedrohen, und trotzdem nimmt Serbien mit aller Macht Klüftungen vor. Es war nur eine Folge dieser Klüftungen, daß auch Oesterreich mittelfürliche Vorkehrungen an der Grenze treffen mußte und auch jetzt noch trifft. Es handelt sich bei ihnen aber lediglich um eine Vorkehrungsmaßregel, die nur dann einen Angriffsweg eröffnen würde, wenn alle anderen Mittel versagen, um Serbien zu einer verständigen Auffassung der Lage zu bringen.

Zur Lage auf dem Balkan.

Wien, 18. März. Kaiser Franz Josef hat gestern Abend bei einem diplomatischen Diner sein Urteil über den Stand der Dinge in folgende Worte zusammengefaßt: Die Lage ist ernst, ich bin sehr besorgt.

Wien, 17. März. Im April wird an den Grenzen Serbiens eine so große österreichische Truppenmacht verammelt sein, wie man in Europa kaum abnt und in Serbien sicher nicht erwartet.

Wien, 17. März. Die Hauptstadt steht unter dem Eindruck der Mobilisierungsmahregel. Bis jetzt haben 14 000 Mann Reservisten vom 2. Garde-Korps (Wien) die Einberufungs-Droh erhalten.

Wien, 17. März. An maßgebender Stelle wird erklärt, daß man nicht nur in London, Paris und Rom, sondern auch in Petersburg bereit sei, ein neuerliches heftig einschließendes Demarche in Belgrad im Sinne des Friedens zu unternehmen.

Wien, 17. März. Der gemeinsame Ministerrat erledigt in der gestrigen Sitzung auch den rumänischen Handelsvertrag. Rumänien erhält den Import von Konstantinopel an Vieh und geschlachtetem Fleisch zugestanden, das bisher Serbien einführte.

Wien, 18. März. Die Mobilisierung ist im vollen Gange. Es werden Truppen in Prag und allen niederösterreichischen Städten, vor allem aber in Wien einberufen. Von der Wiener elektrischen Straßenbahn wurden bisher 3000 Mann einberufen. Gestern wurden zahlreiche inaktive Offiziere vorgefunden und aufgefordert, sich reaktivieren zu lassen.

Budapest, 18. März. Der österreichische Gesandte Graf Forgach hat seine Familie gestern in der Belgrad gegenüberliegenden Stadt Gemlin untergebracht. Der Gesandte selbst verbringt nur die Amtsstunden noch in Belgrad. Der Ausbruch der Feindseligkeiten durch einen unvorhergesehenen Zwischenfall ist für möglich zu erwarten.

Vermischte Nachrichten.

München, 17. März. Die Kommunikation des Professors Dr. Schöner wegen seines kürzlich im Beifall der „Münchener Neuesten Nachrichten“ erschienenen Artikels „Modernismus und katholische Kirche“ ist alsbald zu erwarten.

Bern, 18. März. Im Spiesplatz einer hiesigen Pension hat nach einem heftigen Wortwechsel der österreichische Militär-Schriftsteller Oberleutnant Barmann einen anderen Kurgen aus London durch einen Revolverstoß ins Herz getötet. Der Streit war dadurch entstanden, daß der Kurgen glaubte, Barmann fixiere seine Frau und auf ihn zu schreiten mit dem Worten: Sie sind ein deutscher Lump. Der Täter stellte sich selbst der Polizei.

London, 17. März. Wie der „Times“ aus Singapore gemeldet wird, ist dort der deutsche Volkshammer „Prinzessin Alice“ durch 25 Stunden angehalten worden, weil er 470 Pf. Optium an Bord hatte. Der Kapitän protestierte energig gegen diese Maßregel, unter Hinweis darauf, daß die Volkshammer ähnliche Rechte und Privilegien besitzen wie die Kriegsschiffe. Das Schiff wurde aber erst freigegeben, nachdem der Kapitän Bürgschaft gestellt und die Optium-Ladung den Behörden überwiesen hatte.

Newyork, 18. März. In Charlottville im Staate Virginia erhob der Millionär Chanler bei seiner Farm angelegten Engländer Giltard. Chanler, welcher vor einigen Jahren als irrtümlich bezeichnet wurde, fiob aus der Trennung anfall nach dem Staate Virginia, wo er von der Gerichtsbehörde als ungehörig bezeichnet wurde. Er hatte am Tage des Zwischenfalles einen Wortwechsel mit seiner Frau, wobei Giltard der Frau zur Hilfe eilte und von Chanler erschossen wurde.

Montreal, 18. März. Gestern ist der hier eingetroffene Pacificexpresszug nicht stehen geblieben, sondern fuhr auf der Haltestation Windsorfortse in das Stationsgebäude hinein. Die Lokomotive brach die Mauer des Gebäudes und die Mauer

Fahrradversteigerung.

Montag, den 22. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr anlangend, läßt Gottlieb Eißmann, Steinhauer in Waghbach, den größten Teil seiner Fahrräder öffentlich versteigern, darunter 2 Dreier mit Pedalen, 2 Reiberräder, 2 Bestkisten, 3 Drahtträger, 150 und 250, 3 Räder von 180-1400 1/2 Zoll groß, Räder- und Koffergeländer, 1 eiserne Feuerherd mit Kupferkessel, Substanzgeländer aller Art, 1 aufgerichteter Reiterwagen, 1 eiserne Ege, 1 Pflug, verschiedene Arten, 4 Räder, 1 mit Rad und 3 trächtige, 1 trächtige Mutterkuh, 20 Hühner, 1 Ochse, 1 Ochse, 1 Ferkel, 70 Hühner, 70 Zentner Heu und Stroh, 10 Sent. Stroh, 1 Saugpumpe, Feld- und Handgeländer.

Freitag, den 11. März 1909.
Das Bittgermeisteramt:
Schneider.

Continental

anerkannt beste Maschine
Sichtbare Schrift
5 Goldene Medaillen

WANDERER-WERKE A.G.
Schönau/Chemnitz.

General-Vertrieb:
Emil Schwehr, Freiburg i. B.
Kaiserstr. 150.

Sung.

Meyers Conversations-Lexikon

5. Auflage, 1897, gebunden in 17 Bänden, wenig gebraucht und gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Beste Haushalt-Backöfen

festlich aufgestellt, in div. Größen, wenig Raum, optimale Feuerung mit jedem Brennmaterial. Sechs Wochen auf Probe.

Kauf Bedienung sofort beste Zeugnisse und Preisliste.

Herm. Welle

Freiburg i. B., Wilhelmstr. 15.

Franz Schnurr

Klosterstr. 5 Emmendingen gegenüber der Apotheke empfiehlt sein grosses Lager in

- Kleiderzeug, Schürzenzeug
- Baumwollflanellen für Hemden
- Fertige Baumwollflanellhemden
- eigene Anfertigung
- Weisse Herren- u. Knaben-Hemden
- Trikot-Hemden
- Kragen, Kravatten etc.

Beste Qualitäten. Ausserst billige Preise.
Achten Sie bitte auf meine Firma.

Journal-Lesezettel.

Ab 1. April werden in unserem Festeztel I (Evangelium) 4 Mk. pro Vierteljahr) zwei Abonnements frei. Interessenten werden freundlich um baldige Anmeldung gebeten.

Emmendinger Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung

Emmerhorn & Co. vormals Albert Döller, Emmendingen.

Verzinktes Drahtgeflecht

in jeder Maschenweite und Drahtstärke, Höhe bis 3 m, Reib auf Lager. Preise billig.

Wich. Schlosserei u. Drahtflechterei

Emil Vitti, Teningen.

Komplette Einzeleinrichtungen enorm billig. Man verlange Kataloganschläge.

Ludwig Sauter, : : Kunst- und : : Handelsgärtner

Famenhandlung

Emmendingen beim Bahnhof

Bestes und renommirtestes Geschäft am Platze

Elite-Gemüse-, Blumen und Landwirtschaftl. Sämereien

Verkauf nach auswärtig bei solider Verpackung.

Seiden-Hüte

von Mk. 3.50 an, 4-, 5-, 6- und höher

Klapp-Hüte

von Mk. 6- an, 7-, 8-, 10- und höher.

G. H. Held, Freiburg i. B.

7 Friedrichstrasse 7.

Achtung Radfahrer!

Es gibt heute keinem vernünftigen Menschen mehr ein, sein Fahrrad von Versandhäusern ganz zweifelhaftes Art sich kommen zu lassen, denn Schand kann man auch auf speziellen Wunsch an Ort und Stelle bekommen. Ich habe jedoch dem Grundsatz „für Nichts ist nichts“ und verkaufe ein gutes stabiles Fahrrad mit reeller Garantie und geringem Netzen. Da die Reparaturen an Versandhauswaren doppelt so teuer zu stehen kommen, so fährt man mit von mir gekauften Rädern tausendmal billiger.

E. A. Frick, Emmendingen

Reparaturwerkstätte für Nähmaschinen, Ersatz- u. Zubehörsachen.
Reparaturwerkstätte f. Fahrräder u. Motoren, Ersatz- u. Zubehörsachen.

Anferate

sind in den „Dreisgauer Nachrichten“ größte Verbreitung.

Handelslehrinstitut Progress

gel. v. staatl. gepr. Lehrer
Büro für schriftliche Arbeiten
Freiburg i. B., Herrenstrasse 2a.

Uhren

Gold- und Silberwaren
als Geschenke für
Konfirmanden und
Kommunikanten
bei Hb. Berlinger,
Emmendingen

Kassenschränke!

Gelassenheitskauf.

Wegen Aufgabe eines größeren Sammelhandlagers hat erhaltene ein Anzahl Kassenschränke zu einem annehmlichen Preis abzugeben. Off. unter 356 an Oastensheim & Bogler H. G., Freiburg

Handschuhe

in Glas, Seid, Waschlleder und Stoff, in anerkannt prima Qualitäten; Gesellschaftshandschuhe, Leder und Seid, in allen Längen.

Gravatten

in reichster Auswahl, Stets Eingang in englischen und französischen Nouveautés.

Narren-Wäsche

in neuestem Dessin und tadellosem Sitz. Unterzeug, Socken, Hosenträger, Schürzen, Gürtel und Sportartikel.

Kaiserstr. 118
am Markt.

A. Kumly, Freiburg

am Markt.

Eingang rechts. Eingang rechts.
Düsseldorfer Hauptstrasse. Colmar Bahnhofsstrasse.

Das Probieren der Handschuhe im Geschäft gestattet.

Handschuhe

in Glas, Seid, Waschlleder und Stoff, in anerkannt prima Qualitäten; Gesellschaftshandschuhe, Leder und Seid, in allen Längen.

Gravatten

in reichster Auswahl, Stets Eingang in englischen und französischen Nouveautés.

Narren-Wäsche

in neuestem Dessin und tadellosem Sitz. Unterzeug, Socken, Hosenträger, Schürzen, Gürtel und Sportartikel.

Kaiserstr. 118
am Markt.

A. Kumly, Freiburg

am Markt.

Eingang rechts. Eingang rechts.
Düsseldorfer Hauptstrasse. Colmar Bahnhofsstrasse.

Das Probieren der Handschuhe im Geschäft gestattet.

Herzogheim. Zum Schluss der Versammlung sprach der Vorstand den Wunsch aus, daß die Mitglieder, die in den letzten Jahren zurückgegangen sind, wieder zuzunehmen möge. In feierlicher Stimmung blieben die Teilnehmer noch einige Zeit beisammen und die Herren Fortsmeyer Langenbach, Kaufmann Emil Schneider und Postkammer-Schreiber erstreckten dieselben durch schöne Lieder und sonstige Vorträge.

Freiburg, 13. März. (Straß.) Eine Urkundenfälschung und Betrugsanfrage richtete sich gegen den 42 Jahre alten Arbeiter Otto H. von Wörach. Er fand in Wörach in Beschäftigung und hatte an einer Arbeit an der Hochburg mitzuwirken. Vor dem Festtag wurde ihm vom Richter die Vorlage zum Vorsetzen ausgestellt. Diese erwies sich bei der Kontrolle als gefälscht und zwar zumunten des Gehalts im Betrage von 5 Mark. Um diese über seinen Anspruch zu erlangen, beging H. die Tat und erhielt für dieselbe heute vier Wochen Gefängnis, wovon drei Wochen in der Vorhaft verbüßt sind. F. Ztg.

H. Freiburg, 16. März. Nachdem der Storch in den benachbarten Orten Denzingen, Buchholz etc. vor circa 10 bis 12 Tagen sein Quartier bezogen, sind am Sonntag eine Truppe Störchinnen eingetroffen, die sich nach einem Gemälde umgeschaut und mit diesem nun gemeinschaftlich das Nest bewohnten. Seit Sonntag sind auch die weißen Störchlein und die Weißtauben eingetroffen, ungeachtet des so trostlosen Winterwetters und ein Beweis, daß es nun doch endlich einmal Frühling werden muß. Mit den Störchlein und Tauben treffen auch regelmäßig die Schneepfen ein und wer nun sein Glück auf dem Schneepfenstich versuchen will, dem ruft Einfender ein „fröhlich Waldmannschell“ zu.

Haus des Ehepaars, 15. März. Die Witterungsverhältnisse dieses Monats stimmen mit den Wetterprognosen des Schneizers Hunzinger fast treffend überein. Täglich neuer Schneefall und neue Kälte, die voraussichtlich den ganzen Monat noch anhält. Der Landwirt hat diesmal eine lange Winterperiode, da auf den Wiesen und Feldern jede Arbeit noch unmöglich ist. Selbst im Walde, wo noch hier Schnee lagert, hält die Arbeit stillstand; dagegen erlauben es die Schneemassen, das noch im Herbst und anfangs Winter zubereitete Brennholz bequem und billig an die Wege schiffen.

Blüthen der Reblaus.

Wannent in Weinbergen. Anzage: Was für Grasarten eignen sich am besten für Ackerfeld anzuheben und wann hat die Saat zu geschehen, im Frühjahr oder im Spätherbst? — Antwort: Als Grassmischung für eine Dauerweide für guten Weidboden, um solchen handelt es sich vermuthlich beim Fragesteller, ist (nach Sieber) folgende Auswahl zu empfehlen: Samenart auf ein Hektar: Klee 10 Prozent der Einzelart 4 Kilogramm (auf guten Ackerboden etwas weniger) Weizengras 5 bezw. 12, Raifadklee 2 bezw. 0,5, Schotenklee 8 bezw. 5,2, franz. Raifadklee 5 bezw. 5,2, Goldhafer 5 bezw. 1,7, Weizenklee 10 bezw. 8,2, Roter Schwingel 10 bezw. 6,3, Raifadklee 15 bezw. 10,5, Timothee 10 bezw. 3,3, Kammergras 10 bezw. 4,9, Weizenklee 10 bezw. 4. Auf frischem feuchten Boden weniger Weizenklee, dafür Roter Schwingel. Weizenklee, Weizenklee und Raifadklee lassen sich auf feuchten Böden mitverwenden; dann weniger von dem teuren Goldhafer und Kammergras. Auf trockene Böden, Anbau durch landwirtschaftlichen Verein oder Konsumverein. Scherle Zeit der Aussaat ist Anfang April bis Ende Mai, in Wintergetreide oder Hafer, die auf labellos vorbereiteten und gedüngten Böden haben.

H. G. in R. Nichten Sie Ihre Schadenersatzforderung an die kausensführende Behörde, welche in dem angegebenen Falle wahrscheinlich die Gr. Bezirksbauinspektion in Emmendingen ist. Selberbesthaber erkundigen Sie sich aber, wenn Sie dies nicht ganz genau wissen, vorher darnach.

H. G. in B. Wegen die Blattläuse an den Pflanzen empfiehlt sich die Anwendung einer 2-prozentigen Lösung von Tabakextrakt. Also mit anderen Worten: 2 Teile Tabakextrakt auf hundert Teile Wasser und mit dieser Flüssigkeit die Pflanzen besprengen, was am besten mittels Zerstäuber geschieht.

H. P. Zu dem geführten Vorgehen sind die genannten Personen nicht berechtigt. Eine Hausungung muß von Amtes wegen angeordnet sein. Frage 2: Wenn jener Kanal Gemeindegut ist, geht Sie die Reinigung auch nicht an. Befindet sich die Rinne jedoch auf Ihrem Grund und Boden, so würden Sie sich der Reinigungspflicht entziehen können.

Nach J. Wenn über das Geld oder den Vermögensstand ein rechtlicher Streit ausgestellt wurde, kann der Betrag selbstverständlich mit der dafür gültigen Kündigungsfrist zurückgefordert werden. Frage 2: Wenn die Kündigungsfrist über der Grundfläche bis zum Abheben der Leute unter Augen vereinbart wurde, muß diese Auflage auch gehalten werden.

H. G. in A. Wir empfehlen Ihnen, sich bei dem nächsten Grundbuchtag vorzustellen an den zuständigen Notar zur Einleitung der erforderlichen Schritte zu wenden. Das ist der eintrichtigste Weg.

Nach B. Hoffnungen. Wir wüßten tatsächlich nicht, was mit aufgrund Ihrer Aufsicht widerrufen sollten, da sich der in der Nummer geführte Vorgang nach Angabe unseres Gewährungsmanns ja gar nicht dort abspielt hat.

H. G. in B. Wegen die Blattläuse an den Pflanzen empfiehlt sich die Anwendung einer 2-prozentigen Lösung von Tabakextrakt. Also mit anderen Worten: 2 Teile Tabakextrakt auf hundert Teile Wasser und mit dieser Flüssigkeit die Pflanzen besprengen, was am besten mittels Zerstäuber geschieht.

H. P. Zu dem geführten Vorgehen sind die genannten Personen nicht berechtigt. Eine Hausungung muß von Amtes wegen angeordnet sein. Frage 2: Wenn jener Kanal Gemeindegut ist, geht Sie die Reinigung auch nicht an. Befindet sich die Rinne jedoch auf Ihrem Grund und Boden, so würden Sie sich der Reinigungspflicht entziehen können.

Nach J. Wenn über das Geld oder den Vermögensstand ein rechtlicher Streit ausgestellt wurde, kann der Betrag selbstverständlich mit der dafür gültigen Kündigungsfrist zurückgefordert werden. Frage 2: Wenn die Kündigungsfrist über der Grundfläche bis zum Abheben der Leute unter Augen vereinbart wurde, muß diese Auflage auch gehalten werden.

H. G. in A. Wir empfehlen Ihnen, sich bei dem nächsten Grundbuchtag vorzustellen an den zuständigen Notar zur Einleitung der erforderlichen Schritte zu wenden. Das ist der eintrichtigste Weg.

Nach B. Hoffnungen. Wir wüßten tatsächlich nicht, was mit aufgrund Ihrer Aufsicht widerrufen sollten, da sich der in der Nummer geführte Vorgang nach Angabe unseres Gewährungsmanns ja gar nicht dort abspielt hat.

H. G. in B. Wegen die Blattläuse an den Pflanzen empfiehlt sich die Anwendung einer 2-prozentigen Lösung von Tabakextrakt. Also mit anderen Worten: 2 Teile Tabakextrakt auf hundert Teile Wasser und mit dieser Flüssigkeit die Pflanzen besprengen, was am besten mittels Zerstäuber geschieht.

H. P. Zu dem geführten Vorgehen sind die genannten Personen nicht berechtigt. Eine Hausungung muß von Amtes wegen angeordnet sein. Frage 2: Wenn jener Kanal Gemeindegut ist, geht Sie die Reinigung auch nicht an. Befindet sich die Rinne jedoch auf Ihrem Grund und Boden, so würden Sie sich der Reinigungspflicht entziehen können.

Nach J. Wenn über das Geld oder den Vermögensstand ein rechtlicher Streit ausgestellt wurde, kann der Betrag selbstverständlich mit der dafür gültigen Kündigungsfrist zurückgefordert werden. Frage 2: Wenn die Kündigungsfrist über der Grundfläche bis zum Abheben der Leute unter Augen vereinbart wurde, muß diese Auflage auch gehalten werden.

H. G. in A. Wir empfehlen Ihnen, sich bei dem nächsten Grundbuchtag vorzustellen an den zuständigen Notar zur Einleitung der erforderlichen Schritte zu wenden. Das ist der eintrichtigste Weg.

Nach B. Hoffnungen. Wir wüßten tatsächlich nicht, was mit aufgrund Ihrer Aufsicht widerrufen sollten, da sich der in der Nummer geführte Vorgang nach Angabe unseres Gewährungsmanns ja gar nicht dort abspielt hat.

H. G. in B. Wegen die Blattläuse an den Pflanzen empfiehlt sich die Anwendung einer 2-prozentigen Lösung von Tabakextrakt. Also mit anderen Worten: 2 Teile Tabakextrakt auf hundert Teile Wasser und mit dieser Flüssigkeit die Pflanzen besprengen, was am besten mittels Zerstäuber geschieht.

H. P. Zu dem geführten Vorgehen sind die genannten Personen nicht berechtigt. Eine Hausungung muß von Amtes wegen angeordnet sein. Frage 2: Wenn jener Kanal Gemeindegut ist, geht Sie die Reinigung auch nicht an. Befindet sich die Rinne jedoch auf Ihrem Grund und Boden, so würden Sie sich der Reinigungspflicht entziehen können.

Nach J. Wenn über das Geld oder den Vermögensstand ein rechtlicher Streit ausgestellt wurde, kann der Betrag selbstverständlich mit der dafür gültigen Kündigungsfrist zurückgefordert werden. Frage 2: Wenn die Kündigungsfrist über der Grundfläche bis zum Abheben der Leute unter Augen vereinbart wurde, muß diese Auflage auch gehalten werden.

H. G. in A. Wir empfehlen Ihnen, sich bei dem nächsten Grundbuchtag vorzustellen an den zuständigen Notar zur Einleitung der erforderlichen Schritte zu wenden. Das ist der eintrichtigste Weg.

Nach B. Hoffnungen. Wir wüßten tatsächlich nicht, was mit aufgrund Ihrer Aufsicht widerrufen sollten, da sich der in der Nummer geführte Vorgang nach Angabe unseres Gewährungsmanns ja gar nicht dort abspielt hat.

+ Dankbarkeit +

Augen- und Asthmaleidenden,

Handlungs-Weinerei